

AUGE/UG	<b><i>Keine Reduktion des Schienennetzes!</i></b>
12	
Annahme	<b>Ausschuss Verkehr und Tourismus</b>

Abschließend berichtet Koll Leodolter zum einstimmig angenommenen Antrag Nr 12 der AUGÉ/UG „Keine Reduktion des Schienennetzes“, dass die Ziele des Antrags im Prinzip schon seit längerer Zeit Beschlusslage der AK Wien sind. Die AK hat sich wiederholt für den Erhalt der Nebenbahnen ausgesprochen und keine weitere Reduktion des Schienennetzes verlangt. Dies wird auch weiterhin ein zentraler Punkt der AK-Öffentlichkeitsarbeit sein. Eine Veranstaltung zu diesem Thema im Herbst 2010 gemeinsam mit der Gewerkschaft vda ist derzeit in Planung. Die Verlängerung der S 45 wurde auch schon von der Stadt Wien (StR Schicker) als wichtiges verkehrspolitisches Ziel genannt. Dies wäre jedenfalls ein Schritt in Richtung Schnellbahnring und bringt eine hohe Erschließungsfunktion, die auch für Betriebsansiedlungen von Bedeutung ist und die Verknüpfung von U-Bahn und Schnellbahn verbessern würde. In einem Punkt gehen die Befürchtungen des Beschlusses zu weit: Die genannten Strecken Wien – Krems und Wien – Laa/Taya gehören zum Kernnetz der ÖBB und sind gut ausgelastet. Hier stand nie eine Einstellung zur Debatte. Dennoch wird sich die AK intensiv dafür einsetzen, das Schienennetz in der Ostregion zu erhalten und vor allem das Angebot für PendlerInnen zu verbessern (ua auch durch die geplanten Aktionen rund um den kommenden Fahrplanwechsel und die Pressearbeit zu den Anliegen der PendlerInnen).